

Schülerturnier «It's Shuttle Time!»

«It's Shuttle Time!» ist abwechslungsreich und bietet Spannung und Spass für alle. Der Modus ist sehr flexibel und kann auf unterschiedliche Bedürfnisse und Rahmenbedingungen angepasst werden. Idealerweise spannen Schule und Badminton-Vereine zusammen und bieten gemeinsam ein Turnier an.

«It's Shuttle Time!» heisst das Schulsportturnier, das im Rahmen eines Schulsporttages Verwendung finden kann, aber auch für ein Vorabend- oder Samstagnachmittagturnier geeignet ist. Hilfreich ist, wenn Schule und Verein zusammen das Turnier organisieren.

Die besondere Stärke der Turnierform liegt darin, dass es sehr einfach auf die zur Verfügung stehende Zeit und die Anzahl Teilnehmenden angepasst werden kann. Zudem gewährt es allen gleich viel Spielzeit und bietet auch für etwas weniger Leistungsstarke gute Chancen, Erfolgserlebnisse zu haben.

Grundidee

Es werden mehrere Runden gespielt. Eine Runde besteht aus drei Aufgaben, die jeweils zu zweit absolviert werden:

1. Badminton-Einzel im Halbfeld auf Zeit (gegeneinander).
2. Posten neben den Spielfeldern (gegeneinander) (siehe Download).
3. Zählen/Schiedsrichtern eines anderen Spiels (miteinander).

Wer das Einzel gewinnt, erhält einen Punkt. Wer beim Posten siegreich ist, erhält einen halben Punkt. Für das Zählen/Schiedsrichtern gibt es keinen Punkt.

Sobald eine Aufgabe absolviert wurde, wechseln die Paare nach festgelegter Reihenfolge zu einer anderen Aufgabe (z. B. Einzel → Zählen → Posten).

Es werden mehrere Runden gespielt. Bei jeder Runde wird neu ausgelost, wobei immer Personen zusammenkommen, die gleichviele oder ähnlich viele Siege im Badminton haben (System Schoch). Wer hat beispielsweise nach fünf Runden am meisten Punkte?

Felder	Spieler/in A	Spieler/in B	Aufgabe
1	14 Martin	04 Andreas	Zählen/Schiedsrichtern (bei Feld 1-3)
2	05 Ramon	09 Lisa	
3	08 Fabio	18 Susanne	
1	17 Anna	02 Philipp	Einzel spielen (auf Feld 1-3)
2	03 Ralph	06 Noah	
3	16 Sandra	07 Elisa	
1	01 Raphaela	02 Nicolas	Posten (neben den Feldern)
2	12 Sylvia	15 Matthias	
3	11 Max	10 Petra	

Postenbeispiele

Die folgenden Aufgaben werden jeweils während 30 Sekunden absolviert:

- Aufschlag in Zone: Wer trifft aus ca. 4 m Distanz häufiger in einen Ballwagen?
- Jonglieren: Wer kann einen Shuttle häufiger mit Vor- oder/und Rückhandseite aufspielen?
- Balancieren: Wer kann einen Shuttle auf dem Racket halten und dabei häufiger abliegen und wieder aufstehen?
- Büchenschiesen: Wer kann mehr Büchsen (Shuttle-Rollen) aus ca. 3 m Distanz umschiesen?
- Shuttletransport: Wer kann einen Shuttle balancieren und gleichzeitig eine Strecke eines Hindernisparcours häufiger/weiter absolvieren?

Anpassungsmöglichkeiten

Feldgrösse: Bei genügend Platz kann auf ein ganzes Einzelfeld gespielt werden. Andernfalls wird auf Halbfeldern gespielt.

Spieldauer: Die Zeit kann beliebig verändert werden. Es empfiehlt sich, die Spieldauer mit jeder weiteren Runde etwas zu verlängern, da die Paarungen ausgeglichener werden. Beispiel: 1. Runde: 3 Minuten, 2. Runde: 4 Minute, 3. Runde: 5 Minuten etc. Postendauer allenfalls ebenfalls anpassen oder Aufgabe zwei Mal machen.

Aufgaben: Bei geringerer Anzahl Teilnehmenden kann die Aufgabe des Zählens/Schiedsrichterns weglassen werden und so die Intensität erhöht werden.

Posten: Die Posten können auch kooperativ, d.h. ohne Wertung ausgerichtet werden.

Badminton: Die Spielform kann für jede Runde angepasst werden: So kann einmal mit der schwächeren Hand gespielt werden, ein andermal zählen nur die Punkte, bei denen die Gegnerin oder der Gegner den Federball nicht mehr berührt hat.

Beispiel

Eine Klasse mit 24 Schülerinnen und Schüler benötigt:

Raum: 2 Badmintonfelder (Spiel auf Halbfeld) sowie Platz für Posten.

Material: 16 Rackets, mind. 24 Shuttles, Material für Posten (z. B. Ballwagen, Shuttle-Rollen, Hindernisse), Zähltafeln, Zeitmessung.

Runden: Max. 5 Runden, damit Sieger/in eindeutig feststeht.

Zeit: 120 Minuten: Spielzeit plus Einstimmen/Aufbau, Aufgabenwechsel, Auslosung/Regie und Ausklang/Abbau.

Organisatorische Hinweise

Bei einer ungeraden Anzahl Teilnehmenden spielt die überzählige Person beim Badminton und beim Posten gegen eine Person, die beim Zählen/Schiedsrichtern ist. Falls die überzählige Person gewinnt, erhält sie einen Punkt. Die andere Person kann keinen Punkt bekommen.

Die Turnierführung erfolgt mit Hilfe eines Softwaretools (Excel-Datei) oder eines einfachen Zettelsystems (siehe Download). Bei Verwendung des Zettelsystems wird für jede Runde die Paarung ausgelost und die Resultate können gleich notiert werden. Jede Person hat eine solche Karte. Am Schluss kann damit auch eine Rangliste erstellt werden.

1	Name Andrea	Gegner/-in		Punkte	Rang
		3	5		
		0	1	1,5	24
		0,5	0		

Punkte aus Badminton
1=Sieg, 0=Niederlage

Punkte aus Postenduell
0,5=Sieg, 0=Niederlage

Download

- [Postenblätter \(pdf\)](#)
- [Software \(xlsm\)](#)
- [Zettelvorlage \(doc\)](#)